

OeVP-Pressekonferenz 3 (29.3.)

im vordergrund der pressekonferenz stand so wie gestern in der pressekonferenz der sozialistischen minister wieder die frage des rundfunks und fernsehens. unterrichtsminister dr. drimmel, der die materie behandelte, erklarte u. a., die oesterreichische volkspartei habe anlaesslich der loesung der personalfragen im rundfunk kein proporzprogramm aufgestellt. wir haben weder verlangt, sagte der minister, dass im rundfunk ein neuer funktionaer angestellt werde, noch dass wir im fernsehen neue funktionen fuer die oeVP bekommen. wir haben verlangt, dass die funktion des programmleiters im fernsehen von der funktion des produktionsgruppenleiters fuer "kultur und volksbildung" geloest werde. fuer beide posten haben wir keine namen genannt. wenn die sozialen ihrerseits beim rundfunk forderungen gestellt haben und wenn meine sozialistischen kollegen sich bereit erklarten, ihre personalforderungen auf den altar des vaterlandes zu legen, so empfehle ich dem bundeskanzler, dieses grosszuegige angebot sofort zu akzeptieren. "ich warte auf dieses angebot", erklarte hierauf bundeskanzler dr. gorbach. (forts.) ZL1201+